



Bayerisches Kuratorium für alpine Sicherheit, 18.10.2018
Gehen am Kurzen Seil im DAV

Das Thema „Kurzes Seil“ in der DAV-Ausbildung

- ... war bis 2017 tabu. Begründung: Gehen am Kurzen Seil ist sehr riskant und bleibt den Bergführern vorbehalten. Sektionsführungstouren sind auf solche zu beschränken, wo kein Kurzes Seil nötig ist. Sektionsgemeinschaftstouren sind im „Kurzen-Seil-Gelände“ besser seilfrei zu gehen.
- Kritik seitens der Kommission Ausbildung wurde stets mit diesem Argument zurückgewiesen.
- Konsequenz 1: Verunsicherung in den Sektionen und bei den Mitgliedern.
- Konsequenz 2: Viele Trainer wenden es ohne Ausbildung an.



Bild: Bernd Eberle



Intensive Diskussionen in 2017

- ... ausgelöst durch Bruno Haslers und Kurt Winklers Artikel in *bergundsteigen*.
- Erneute Forderung der Kommission Ausbildung, das Kurze Seil in die Ausbildung der Trainer B Hochtouren aufzunehmen.
- Diskussion im Koordinationsteam Bergsteigen unter Teilnahme von Bruno Hasler.
- Diskussion zwischen Vertretern des Koordinationsteams und einem Vertreter der Kommission Ausbildung.



Bild: Bernd Eberle



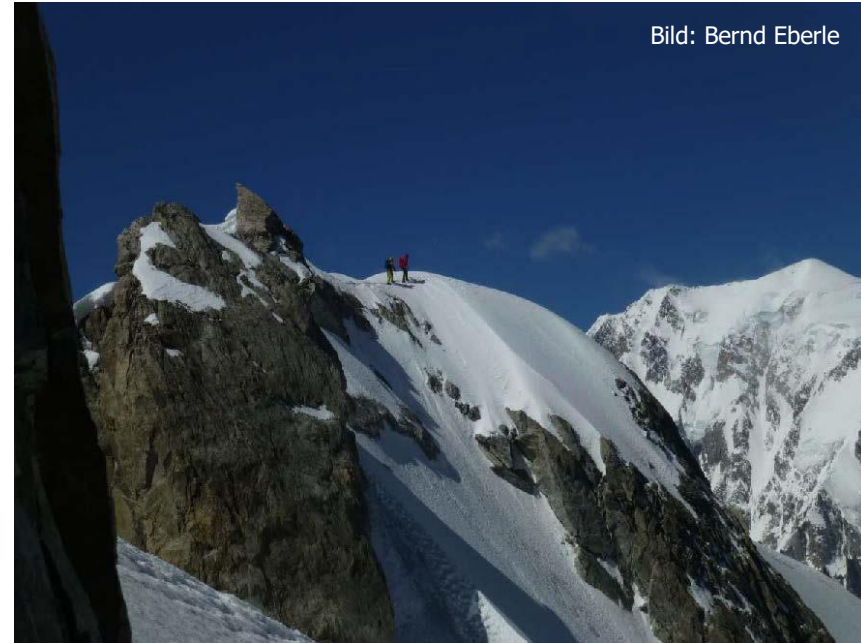
Die zentralen Argumente

Contra:

- Wenn eine Ausbildung im Gehen am Kurzen Seil, dann muss diese richtig und umfassend sein. Denn durch falsche Anwendung potenziert sich das ohnehin große Risiko.
- Die wenigsten unserer Teilnehmer (Trainer B) bringen die Voraussetzungen dazu mit.

Pro:

- Aufklärung ist besser als „Nicht wissen was man tut“. Nur mit dem entsprechenden Wissen kann man das Risiko mehr oder weniger einschätzen.



Das Ergebnis

- Seit 2018 zeigen ihnen die Grundtechnik des Sicherns am (ganz) kurzen Seil, ausschließlich am Firnhang und im Abstieg, damit sie
 - a) die Risiken kennen
 - b) in den Sektionen über die Risiken aufklären können
 - c) einen geschwächten Teilnehmer im Notfall im Abstieg mit dem Kurzen Seil sichern können
- Darüber hinaus betreiben wir verstärkt Aufklärung bei den Mitgliedern (siehe Panorama 3/2018, S. 70/71)



Bild: Bernd Eberle



Die diskutierten Alternativen

- 4-Tages-Fortbildung im Führen am Kurzen Seil für Trainer B Hochtouren
- einwöchige Zusatzqualifikation im Führen am kurzen Seil für Trainer B Hochtouren

...werden auf Weiteres nicht verfolgt.
Begründung: Führen einzelner Personen ist nicht Aufgabe unserer Trainer: „... führt Sektionsgruppen auf Hochtouren, die kein Gehen am kurzen Seil erfordern.“



Bild: Bernd Eberle



Zusammenfassung

- Das Thema Kurzes Seil wurde im DAV inzwischen offen diskutiert und in 2017/18 vorsichtig weiterentwickelt.
- Diese Entwicklung wird evaluiert; eine Weiterentwicklung ist offen, jedoch nicht konkret geplant.



Bild: Bernd Eberle

